

# Nachweis

## Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten und Temperaturfaktors

### Prüfbericht

Nr. 13-000267-PR01

(PB-E01-06-de-01)



**Auftraggeber** SKS Stakusit Bautechnik GmbH  
Eisenbahnstr. 2 B  
47198 Duisburg-Homberg  
Deutschland

#### Grundlagen \*)

EN ISO 10077-2:2012-02  
SG 06-verpflichtend NB-CPD/SG06/11/083 2011-09  
EN ISO 13788:2001-07

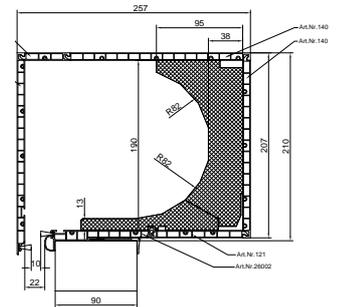
\*) und entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

**Produkt** Kunststoff-Rollladenkasten

Bezeichnung TOP MINI 210x257 eckig

Leistungsrelevante Produktdetails Material Polyvinylchlorid (PVC-hart); Ansichtsbreite B in mm 210; Bautiefe in mm 257; Dämmeinlage; Material Expandiertes Polystyrol „SKS Wärmedämmzusatz Top Mini 210 Typ EnEV“; Wärmeleitfähigkeit in W/(m K) 0,035; Auslassschlitz; Gesamtbreite in mm 22; Dichtungssystem Bürstendichtung innen- und außenseitig / verbleibende Spaltbreite bei eingebautem Rollpanzer kleiner 2 mm / Rollraum geschlossen; Ersatzpaneel; Material adiat / Nutzholz (500 kg/m<sup>3</sup>); Dicke in mm 90

#### Darstellung



Besonderheiten -

#### Ergebnis

Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten nach EN ISO 10077-2:2012-02



$$U_{sb} = 0,81 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) *$$

Berechnung des Temperaturfaktors nach EN ISO 13788:2001-07



$$f_{Rsi} = 0,73 *$$

\* Ersatzpaneel Fenster systembedingt und nach Angabe des Auftraggebers mit einer Dicke von 90 mm (anstatt 60 mm adiat / 70 mm Nutzholz) berechnet.

#### Verwendungshinweise

Der Bericht dient dem Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten und des Temperaturfaktors eines Rollladenkastens.

#### Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

#### Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

#### Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 6 Seiten und Anlagen (3 Seiten).

ift Rosenheim

11. März 2013

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.  
Prüfstellenleiter  
Bauphysik

Sebastian Wassermann, Dipl.-Ing. (FH)  
Stv. Laborleitung  
Rechnergestützte Simulation